

Herzlich Willkommen zum **25. Newsletter des Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen."** mit aktuellen Informationen, Veranstaltungshinweisen und Hinweisen auf neue Materialien auf der Website von www.ganztaegig-lernen.de.

Inhalte

- 1 Lotse für Schulen im Aufbruch – die **Serviceagentur Hamburg**
- 2 Heterogenität - **Pädagogik der Vielfalt**: ein Dauerthema
- 3 Unterstützung für Ganztagschulen auch im Saarland: Gemeinsam bewegen wir mehr!
- 4 Neues Arbeitsheft in der Publikationsreihe: **Kinder forschen**
- 5 **Ponte** unterstützt Zusammenarbeit von Kindergärten und Grundschulen

-
- 1 Lotse für Schulen im Aufbruch – die **Serviceagentur Hamburg**

SERVICEAGENTUR GANZTÄGIG LERNEN.
HAMBURG

In der Millionenstadt mit den schicken Villen, den armen Bruchbuden und viel bürgerlichem Flair herrschte schon immer das Wasser: Elbe, Alster und viel Regen. Es ist das Lebenselixier einer Stadt, die wächst und deren

Aufbruchstimmung auch die Schulen erfasst hat. In der Hansestadt hat man begriffen: Bildung ist eine Investition in die Zukunft. Dabei setzen die Verantwortlichen verstärkt auf Ganztagschulen. Allein in den letzten fünf Jahren haben 40 Schulen den Ganztagsbetrieb aufgenommen. Die Serviceagentur «Ganztätig lernen» hilft ihnen, ihren Weg zu finden. Wenn Schulen zu uns kommen und ein Anliegen haben, können wir in der Regel eine passgenaue Vermittlung zu freien Mitarbeitern auf dem Beratermarkt herstellen», beschreibt Björn Steffen die Arbeit der Serviceagentur in Hamburg.

Lesen Sie das **Portrait über die Serviceagentur in Hamburg** von Christine Plaß.

- 2 Heterogenität - **Pädagogik der Vielfalt**: ein Dauerthema

"Pädagogik der Vielfalt" – ein solches Bemühen benötigt konkrete Formen. Die Ganztagschule gibt den Pädagogen Zeit, um Kinder in ihren Potentialen zu entdecken und individuell zu fördern. Ein Dauerthema? – "Ja!"



Ungleichheit – also Heterogenität – und Gleichheit zwischen Schülerinnen und Schülern bilden für die Pädagogik ein dialektisches Spannungsverhältnis. Diese Einsicht ist nicht neu: Vorschläge zu einem Umgang mit dieser spannungsvollen Einheit finden sich beispielsweise bei Comenius, W. von Humboldt, in vielen Reformpädagogiken und nicht zuletzt in der Diskussion um Chancengleichheit und kompensatorische Erziehung ab Mitte der 60er bis Anfang der 70er Jahre. Neu ist hingegen, dass Differenz, Heterogenität oder Vielfalt nicht nur erneut und vermehrt als Phänomene der schulischen und unterrichtlichen

Realität aufgegriffen werden, mit denen auf geeignete Weise pädagogisch umzugehen sei, sondern dass sie zugleich zu zentralen Begriffen aktueller pädagogischer Ansätze avanciert sind. Die verstärkte Diskussion offenbart für die Pädagogik in puncto Heterogenität einen theoretischen wie praktischen Nachholbedarf, dokumentiert in dem verordneten Stellenwert als prioritäres Thema in der Hamburger Lehrerbildung.

Lesen Sie mehr über "Pädagogik der Vielfalt" von Olaf Steenbuck im Bereich **Unterrichtsentwicklung**.

3 Unterstützung für Ganztagschulen auch im Saarland: Gemeinsam bewegen wir mehr!

"Gemeinsam bewegen wir mehr!" – Mit dieser Überzeugung präsentierte sich die Regionale Serviceagentur Saarland auf ihrem Lernforum Freiwillige Ganztagschule "Ideen für mehr! – Entwicklung, Organisation und Verzahnung in Schulen" am 11. November 2006 in der Europäischen Akademie Otzenhausen.

Auf den Seiten von www.ganztagschulen.org können Sie die Reportage von Ralf Augsburg zu dieser Veranstaltung lesen.

4 Neues Arbeitsheft in der Publikationsreihe: **Kinder forschen**

Das neue Arbeitsheft der Publikationsreihe des Programms "Ideen für mehr! Ganztägig lernen." stellt Erfahrungen und Beispiele aus fünf Lernwerkstätten an Grundschulen vor. Sie entstanden im Programm „Kinder erforschen Naturwissenschaft“, das die DKJS in Kooperation mit dem Berliner Vorhaben im BLK-Programm „Demokratie lernen und leben“ durchgeführt hat.



Hier gelangen Sie zur Publikationsreihe des Programms „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“.

Über diesen **Link** können Sie die **Publikation direkt herunterladen** (pdf, 2 MB).

5 **Ponte** unterstützt Zusammenarbeit von Kindergärten und Grundschulen

ErzieherInnen und LehrerInnen aus Kindergärten und Grundschulen in der Region Trier, die in der Förderung der Jüngsten enger zusammenarbeiten möchten, waren am Mittwoch, den 29. November, eingeladen, sich über Unterstützungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch ponte zu informieren. Mit diesem Programm möchten die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und die Nikolaus Koch Stiftung Trier die inhaltliche und strukturelle Kooperation von Kita und Grundschule unterstützen. Dabei geht es in erster Linie um die Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses und um die Verankerung einer wirkungsvollen Zusammenarbeit beider Einrichtungen.

Bei der Auftaktveranstaltung am 29.11. in der Berufsbildenden Schule EHS, Deutschherrenstr. 31 in Trier, skizzierten Prof. Dr. Ramseger und Frau Dr. Preissing von der Freien Universität Berlin, den konzeptionellen Rahmen und die bisherigen Erfahrungen mit dem „Brückenbaummodell“. Vertreter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung informierten über die konkreten Unterstützungsmöglichkeiten für Kindergärten und Grundschulen.

ponte

Das Programm ponte wird bereits erfolgreich im Land Brandenburg umgesetzt. Seit Beginn des Schuljahres arbeiten damit Kindergärten und Grundschulen in Berlin und Sachsen. Durch die Förderung der Nikolaus Koch Stiftung wurde es möglich, ponte nun auch in der Region Trier anzubieten.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ponte-info.de

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ihre Materialien und Experten einbringen wollen. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Der nächste Newsletter erscheint am 16. Januar 2006.

Das Team von „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Ihr Team von "Ideen für mehr! Ganztätig Lernen."
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Tempelhofer Ufer 11
D-10963 Berlin
E-Mail: buero@ganztaegig-lernen.de
Tel.: +49 / (0)30 - 25 76 76-43
Fax: +49 / (0)30 - 25 76 76-10